Prozess: Problempflanzen und Verbuschung

KANTON solothurn

Meldung von Privaten / Meldungen Dritter

LN von Betrieben mit DZ (ohne Sömmerungsflächen)
Umfang: 31'219 ha humusierte nicht bestockte Fläche

LN von Betrieben ohne DZ inkl. Freizeittierhaltungen, ohne Sömmerungsflächen
Umfang: 1'166 ha humusierte nicht bestockte Fläche. Zusätzlich Wald- und Siedlungsränder.

Einspeisen in Kontrollen
- im Folgejahr koordiniert
- als Risikokontrolle

GELAN

Grundkontrollen
Strukturdaten

Risikokontrollen
Verunkrautung & Neophyten
… auch als regionale Kontrollen möglich

Meldung augenfälliger Mängel durch Kontrollpersonen

Kontrollkoordination

Kontrollauftrag

Feststellung / Kontrollergebnis

- Verunkrautung, Neophyten, Vergandung über Limite
- Kultur (als dominierendes Element) nicht erkennbar

- Feststellung dokumentieren
- Teilfläche abgrenzen

Sanktion: 400.- / bzw. Kürzungsvorgaben zu Brachen & Säumen
+ Sofortmassnahme bei Flugsamen: innert Tagen (möglichst vor der Samenreife)
+ Sanierungsfrist von 1-3 Jahren je nach Pflanzenart

- Verunkrautung i.O.
- Neophyten i.O.
- Vergandung kein Problem

- Sanierung nicht erfolgt

Feststellung / Kontrollergebnis

Nachkontrolle

Problemflächen
➲ Von LN ausgeschlossene Flächen der DZ-Betriebe

Problemfläche
➲ Nicht LN, Freizeit, Gartenanlagen, Deponien, Strassenböschungen, Bahnböschungen, der Natur überlassene Flächen

- Unkraut / Neophyten sind immer noch da
- Reaktion des Verpächters?
- Branche?

Fachinformation zu Problempflanzen und Verbuschung:
https://themes.agripedia.ch/problempflanzen-und-verbuschung/